

Germany-Berlin: Repair and maintenance services of electrical building installations

OJ S 158/2023 18/08/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Postal address: Willy-Brandt-Straße 1b

Town: Berlin

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

Postal code: 12529

Country: Germany

Contact person: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer>

E-mail: einkauf@berlin-airport.de

Fax: +49 306091-70641

Internet address(es):

Main address: www.berlin-airport.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189de3478a0-1c32910bba2f360b

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabekooperation.berlin/NetServer/index.jsp>

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag Wartung und Instandhaltung Sicherheitsbeleuchtungsanlagen für den Flughafen BER

Reference number: EB-2023-0051

II.1.2. Main CPV code

50711000 Repair and maintenance services of electrical building installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Wartungs- und Instandhaltungsleistungen an Sicherheitsbeleuchtungsanlagen für den Flughafen BER.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 800 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50000000 Repair and maintenance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die kontinuierliche Wartung und Instandhaltung an Sicherheitsbeleuchtungsanlagen für den Flughafen BER. Der Auftragnehmer soll durch die Erbringung der vorbenannten Leistungen die maximale Verfügbarkeit, die Funktionalität und den ordnungsgemäßen Zustand der Anlagen gewährleisten. Umfang der Leistungen: Wartung und Instandhaltung von 81 Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit rd. 30.000 St. Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten in 71 Gebäuden. Die Leistungen sind sowohl außerhalb des Luftsicherheitsbereiches (Landseite) als auch innerhalb des Luftsicherheitsbereiches (Luftseite) auszuführen. Die Vertragslaufzeit erstreckt sich über 3 Jahre fest und kann zweimal um je 1 Jahr verlängert werden (Option).

Die voraussichtlichen Leistungen sind dem beigefügten Entwurf des Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

Dabei dienen die hinterlegten Vordersätze dazu, auskömmliche Einheitspreise zu kalkulieren. Die angegebenen Vordersätze sind als voraussichtliche Höchstmengen der Einzelpositionen und als Orientierung für jeweils ein Jahr Vertragslaufzeit zu verstehen und bilden nicht die tatsächlichen Abrufe ab. Sie basieren auf Erfahrungswerten und können nach unten und nach oben abweichen. Die sich aus dem Entwurf des Leistungsverzeichnisses ergebende Gesamtmenge stellt die vergaberechtliche Schätzmenge und gleichzeitig die Höchstmenge für ein Jahr dar. Da es sich um eine Rahmenvereinbarung handelt, kann sich die dargestellte Gesamtmenge zudem auf mehrere Rahmenvertragspartner und ggf. auch ungleichmäßig verteilen. Es handelt sich um diverse Einzelmaßnahmen pro Jahr mit voraussichtlichem Auftragswerten von ca. 1,0 TEUR netto bis ca. 30,0 TEUR netto. Über die Vertragslaufzeit besteht kein Anspruch eines AN, auf den Abruf einzelner Positionen. Der AG behält sich ferner vor, Miniwettbewerbe unter den Vertragspartnern zur Preisermittlung durchzuführen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:
gemäß II.2.11) dieser Bekanntmachung

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der aufgeführten Mindestzahl von wertungsfähigen Angeboten das Vergabeverfahren einzustellen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1:

Anordnungsrecht gemäß Vertrag.

Option 2:

Verlängerung des Vertrages um 2 mal 12 Monate.

Die Vertragslaufzeit kann durch einseitige schriftliche Erklärung des Auftraggebers (AG) gegenüber dem Auftragnehmer (AN) zweimal um 12 Monate verlängert werden. Die Verlängerung muss bis spätestens 8 Wochen vor dem ursprünglichen Vertragsende schriftlich erfolgen. Der AN hat keinen Anspruch auf Verlängerung der Vertragslaufzeit. Im Falle einer nicht erfolgten Verlängerung kann er hieraus keinerlei Ansprüche (insbesondere auf Schadensersatz oder Vergütung) herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die zu beschaffenden Leistungen betreffen Anlagen, die sich u. a. innerhalb des Sicherheitsbereichs nach LuftSiG befinden. Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Flughafenbetriebs werden daher die Vergabeunterlagen (VU) nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt.

Der AG wird die VU erst mit der "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" zur Verfügung stellen.

Die Bewerber haben hierfür u. a. eine entsprechende Vertraulichkeitserklärung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (Ziffer III.1.1, Abs. 3).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern (der Begriff Bewerber wird als Synonym auch für Bergewerkschaften (BewGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU)/Unterauftragnehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage

vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden hat der Bewerber auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen.

1)

Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-Mail und, Telefonnummer.

2)

Aktuellen Auszug aus dem Handelsregister bzw. eine Kopie desselben (nicht älter als 6 Monate sein).

3)

Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AEntG und § 98 c AufenthG. Eigenerklärungen gemäß § 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m., § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) sowie Erklärung zum vertraulichen Umgang mit sämtlichen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sämtlichen zugänglich werdenden Betriebsdaten, Unterlagen und sonstigen Informationen ("Vertrauliche Informationen"). Der AG stellt hierzu ein Formblatt Eigenerklärung - Vertraulichkeitserklärung zur Verfügung. Mit der Einreichung der gezeichneten Eigenerklärung Vertraulichkeit und Datenschutz werden die dortigen Bedingungen anerkannt.

4)

Sofern eine Bewerbung als BewGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der BewGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Ziff. III.1.8) dieser Bekanntmachung) im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bewerberauswahl zur Bietergemeinschaft und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. BewGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag einreichen.

BewGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe bzw. der Vertreter der BewGe haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben.

Der AG stellt hierzu ein Formblatt BewGe-Erklärung zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden.

5)

Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer / konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe)

Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in Ziff. III.1) dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht.

Der AG stellt hierzu das Formblatt Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers /konzernverbundenen Dritten zur Verfügung.

6)

Der Bewerber bzw. jedes Mitglied einer BewGe sowie Dritte/Nachunternehmer müssen erklären, dass kein Verstoß gegen Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vorliegt. Der

AG stellt hierzu ein Formblatt Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 zur Verfügung.

Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Werden die o.g. Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages wegen fehlender Eignung erfolgen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern (bzw. jedem Mitglied der BewGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen NU vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.

Erklärung über den durchschnittlichen Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022). Die Umsatzangaben sind für jedes Jahr separat anzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Teilnahmewettbewerb gilt ein durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers/der BewGe in Höhe von 1.500.000 € (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren/Wirtschaftsjahren (2020, 2021, 2022).

Die vorstehend genannten Erklärungen sind sowohl von dem Bewerber als auch allen Mitgliedern einer BewGe zu tätigen. Die Umsätze von Mitgliedern einer BewGe sind für die Erfüllung der Mindestanforderung zu addieren. Sofern der Bewerber/die BewGe zur Erfüllung der Mindestanforderungen unter 1.) auf Angaben/Daten von Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen verweisen will (Eignungsleihe), sind die obigen Angaben /Nachweise/Erklärungen auch für den Dritten/Nachunternehmer/konzernverbundene Unternehmen vorzulegen. Außerdem ist eine Erklärung des Dritten/Nachunternehmers /konzernverbundenen Unternehmens vorzulegen, wonach dieser/s bereit ist, Leistungen, finanzielle Mittel und/oder Ressourcen für dieses Projekt zu erbringen bzw. bereitzustellen (Verpflichtungserklärung).

Der AG stellt hierzu das Formblatt Projektbezogene Eignung zur Verfügung.

Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage weiterer Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1.) Unternehmensreferenzen (siehe Mindestanforderung):

Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, und die Projekte betreffen, deren Leistungen ab dem 01.01.2020 erbracht worden sind bzw. spätestens bis 2 Monate nach Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen werden und die nachfolgend benannte Mindestanforderungen erfüllen.

Ein ggf. bestehender Rahmenvertrag kann eine längere Laufzeit haben. Für den jeweiligen Einzelauftrag (Abruf) gelten hinsichtlich des Abschlusses der Leistungen die vorbenannten Anforderungen.

2.) Personelle Ausstattung (siehe Mindestanforderung):

Die durchschnittliche Anzahl der Angestellten in den letzten Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 sowie die Benennung von Elektrofachkräften, die für das Projekt tätig sein werden. Für eine ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen an den Anlagen des Flughafens muss das vorgesehene Personal die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags gemäß Ziff. III. 2.2) dieser Bekanntmachung erfüllen.

3.) Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagement/ggf. Zertifizierung:

Vom Bewerber ist der Nachweis zu erbringen, dass sein Unternehmen über ein Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagement verfügt. Der Nachweis kann durch Vorlage eines Zertifikats und /oder durch eine Eigenerklärung erbracht werden.

Für die geforderten Angaben gemäß Ziffer III.1.3) stellt der Auftraggeber das Formblatt "Projektbezogene Eignung" zur Verfügung, was von den Bewerbern genutzt werden soll.

Sofern der Bewerber/die BewGe zur Erfüllung der Mindestanforderungen unter 1.) auf Angaben/Daten von Dritten/Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen verweisen will (Eignungsleihe), sind die obigen Angaben/Nachweise/Erklärungen auch für den Dritten/Nachunternehmer/konzernverbundene Unternehmen vorzulegen. Außerdem ist eine Erklärung des Dritten/Nachunternehmers/konzernverbundenen Unternehmens vorzulegen, wonach dieser/s bereit ist, Leistungen und/oder Ressourcen für dieses Projekt zu erbringen bzw. bereitzustellen (Verpflichtungserklärung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Unternehmensreferenzen:

Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die nachfolgenden aufgeführten Anforderungen an die vom Bewerber selbst ausgeführten Unternehmensreferenzen als Mindeststandard folgende Leistungsart, -umfang und -zeit erfüllen. Der Nachweis ist durch eine Eigenerklärung zu erbringen.

Angabe von ein oder mehreren Referenzen aus dem unter 1. genannten Zeitraum mit Projektbezeichnung, Projektzeitraum, Auftragssumme und Ansprechpartner des jeweiligen Auftraggebers.:

- Leistungsart: Wartung und Instandhaltung von Sicherheitsbeleuchtungen mit vergleichbarem Leistungsspektrums,

- Leistungsumfang: mindestens insgesamt 50.000 EUR netto pro Jahr Gesamtauftragssumme für vergleichbare Leistungen.

Die Anforderung hinsichtlich des Leistungsumfangs darf in mehrere Referenzen/Maßnahmen /Vorhaben aufgeteilt sein. D.h. es sind alle Projekte bzw. Aufträge bezogen auf die Auftragssumme pro Jahr zu addieren. Somit ist der Referenznachweis über ein Projekt pro Jahr oder über eine Auflistung mehrerer Projekte pro Jahr möglich. Es ist der Nachweis jeweils für das Jahr 2020, 2021 und 2022 zu führen.

Zu 2) Personelle Ausstattung:

Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die nachfolgend unter Punkt 2.1 und 2.2 aufgeführten Mindeststandards an das Personal erfüllt werden. Der Nachweis ist durch eine Eigenerklärung zu erbringen.

2.1. Die durchschnittliche Anzahl der Angestellten in den Jahren 2020, 2021, 2022 sowie 2023 muss mind. 10 gewerbliche Mitarbeiter/-innen betragen. Die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter/-innen ist für jedes Jahr zu benennen.

2.2. Namentliche Benennung von mindestens 3 Elektrofachkräften (EFK) gemäß DIN VDE 1000-10, die vor Ort die Leistungen erbringen werden. Die Ausführung der Leistung hat nach § 2 Abs. 7 BetrSichV i. V. m. TRBS 1203 durch entsprechendes Fachpersonal (befähigte Personen) des Auftragnehmers zu erfolgen. Es werden ausschließlich Elektrofachkräfte zugelassen. Elektrisch unterwiesene Personen (EUP) sind nicht erlaubt. Der Qualifikationsnachweis ist für den EFK beizufügen.

Für die geforderten Angaben gemäß Ziffer III.1.3) stellt der Auftraggeber das Formblatt "Projektbezogene Eignung" zur Verfügung, was von den Bewerbern genutzt werden soll.

Sofern der Bewerber/die BewGe zur Erfüllung der Mindestanforderungen unter 1.) auf Angaben/Daten von Dritten/Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen verweisen will (Eignungsleihe), sind die obigen Angaben/Nachweise/Erklärungen auch für den Dritten/Nachunternehmer/konzernverbundene Unternehmen vorzulegen. Außerdem ist eine

Erklärung des Dritten/Nachunternehmers/konzernverbundenen Unternehmens vorzulegen, wonach dieser/s bereit ist, Leistungen und/oder Ressourcen für dieses Projekt zu erbringen bzw. bereitzustellen (Verpflichtungserklärung).

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Der AG wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen prüfen. Teilnahmeanträge, die verspätet sind, werden ausgeschlossen.

Alle Bewerber, die die Mindeststandards erfüllen und gegen die keine anderen Ausschlussgründe vorliegen, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der AG behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern.

Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt. Der AG behält sich vor, einen Zuschlag auf ein wertbares Erstangebot zu erteilen, ohne in Verhandlungen zu treten.

III.1.6. Deposits and guarantees required

gemäß Vergabeunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

- Eine künftige Bietergemeinschaft bestehend aus mehreren Bewerbern muss im Auftragsfall eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern sein. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als BewGe einreichen. Im Teilnahmeantrag müssen die Mitglieder der BewGe das Mitglied benennen, das sie gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

- Für den Teilnahmeantrag von BewGe stellt die Vergabestelle ein Formular Bewerbergemeinschaftserklärung zur Verfügung, das von BewGe genutzt werden soll.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession

III.2.2. Contract performance conditions

a) Das durch den AN einzusetzende Personal muss vor Leistungsbeginn die Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen (gemäß § 7 LuftSiG) erfolgreich bestanden haben.

b) Alle eingesetzten AN-Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 3

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/09/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1)

Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen

2)

Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabepattform (vgl. Ziff. I.3) unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme (vgl. Ziff. II.1.1)) u. des Aktenzeichens EB-2023-0051 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 30.08.2023, 11:00 Uhr, an die unter Ziffer I.1) bezeichnete Stelle unter Nutzung der Funktionalität der Vergabepattform (vgl. Ziff. I.3) eingegangen sind.

Mündliche o. verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/index.jsp>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen u. durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.

3)

Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu.

4)

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet address: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem AG gerügt werden.
2. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem AG gerügt werden.
3. Gemäß § 160 Abs. 3 NR. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem AG gerügt werden.
4. Hilft der AG der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Verabekammer des Landes Brandenburg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.
5. Der AG weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/08/2023